

# STANDORT FRIEDRICHSHAFEN ENGAGIERT SICH IN BESONDEREM MASSE IM BEREICH „AUTONOMES FAHREN/ROBOTICS“



Als erste Präsenzveranstaltung für Schülerinnen und Schüler nach der langen Corona-Pause organisierte der Standort Friedrichshafen ein netzwerkweites Robotik-Event, welches Ende September auf dem Schulhof des Graf- Zeppelin-Gymnasiums in Friedrichshafen stattfand. Das Organisationsteam, bestehend aus Manuel Vogel (SFZ – Standort Tuttlingen), Christian Heide und Burkhard Mau (SFZ – Standort Friedrichshafen), hatte sich zum Ziel gesetzt, das Interesse für die zukunftsweisende Technik des autonomen Fahrens bei Jugendlichen zu wecken bzw. weiterhin hoch zu halten - was Ihnen laut Manuel Vogel außerordentlich gut gelungen ist: „Der Wettbewerb war ein voller Erfolg!“. Mit der Firma ifm electronic gmbh aus Tettnang fand sich im Vorfeld ein passender Sponsor, welcher das SFZ bereits seit längerer Zeit engagiert unterstützt.



Im Nachgang veranstaltete das SFZ am 4. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Parkschule Kressbronn einen online-Themenabend über „autonomes Fahren“ für Schüler\*innen der Klassenstufen 8-12. Diese wurde live über BigBlueButton übertragen und es konnten daher alle interessierten SFZ-Schüler\*innen und Betreuer\*innen gemeinsam teilnehmen. Die Vorträge „Autonomes Fahren“ und „Autonomous Driving - The game changer in the world of transportation“ wurden von den Dozenten Prof. Dr. Andreas Braasch (Professor für Sicherheits- und Zuverlässigkeitsmanagement an der Hochschule Ruhr West) und Matthias Willmann (Sales Manager im Bereich Fahrassistenzsysteme, Continental Lindau) gehalten, welche für weitere Fragen zur Verfügung standen. Im Anschluss konnten Interessierte am Stand der ifm Sensoren in der Praxis erleben. Mitarbeiter der Firma ifm hatten Modelle aufgebaut und erklärten deren Funktionsweise.

[https://sfz-bw.de/pressemitteilungen/211008robocup\\_fn.pdf](https://sfz-bw.de/pressemitteilungen/211008robocup_fn.pdf)